

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden Sonne, im Norden starke Bewölkung

Offenbach, 01.12.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag zeigt sich südlich des Mains nach Nebelauflösung vielfach die Sonne und es bleibt niederschlagsfrei. Im Norden und in der Mitte sind die sonnigen Abschnitte zunächst rar.

Vielmehr ist es meist stark bewölkt oder neblig-trüb, dabei fällt gebietsweise etwas Regen oder Sprühregen, im höheren Bergland etwas Schnee. Nachmittags gibt es aber größere Wolkenlücken. Die Temperatur steigt auf 0 Grad am Alpenrand sowie in den östlichen Mittelgebirgen und bis 10 Grad an der Nordsee. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See und im höheren Bergland teils stark böig aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Montag lockern die Wolken nach Norden hin auf. Weiter nach Süden ist es gebietsweise dichter bewölkt und örtlich gibt es Sprühregen oder Schneegriesel. Zum Teil bilden sich auch wieder Nebel- und Hochnebelfelder. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 7 Grad auf den Nordseeinseln und bis -4 Grad im Süden ab, bei klarem Himmel und über Schnee muss an den Alpen auch mit Temperaturen unter -10 Grad gerechnet werden. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26120/wetter-im-sueden-sonne-im-norden-starke-bewoelkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com